**Programmablauf freiburger film forum 2019**

**Dienstag, 28. Mai 2019**

**S t u d e n t s ’ p l a t f o r m**

13:00 **KAHAN KA RAASTA - AT THE CROSSROADS / Indien 2017, von Savyasachi Anju Prabir**

Traditionelles Dorfleben im Himalaya – was wird sich ändern, wenn eine neue Straße die Menschen an die moderne Welt anschließt?

**BISMAAR GHAAR - WITHERING HOUSE / Indien 2017, von Shreyas Dasharathe**

Was bedeutet der Umzug aus der Altstadt in ein Neubauviertel für eine Familie in Ahmedabad?

15:00 **VIOLENCE I + II / D, GR, E, TK 2017-18, von Elena Friedrich**

Spuren der politischen Kämpfe zwischen 2011-2015 an Hauswänden in Athen, Madrid und Istanbul (Teil I). Die Dynamik der Macht in Informationsmedien und öffentlichen Narrativen – ein selbstreflexives dokumentarisches Experiment (Teil2).

16:30 **ÄLVEN MIN VÄN - The River My Friend / S, CH 2018, von Hannah Ambühl**

Die industrielle Nutzung der Flüsse verändert das traditionelle Leben der Sami. Porträt von vier Frauen in ihrem engen Bezug zum Fluss.

**IN THE DEVIL’S GARDEN / Algerien, CH 2018, von Pavel Borecký**

Vom physischen Erleben eines Tiermarkts ausgehend befasst sich der Film mit der Vertreibung und Internierung der Sahrawis.

**19:00 E r ö f f n u n g**

**DEMIAN / D, Kamerun 2018, von Marc S. Eils**

Kurzfilm über den Neustart im Heimatland eines Deportierten *(students’ platform)*

**TANZANIA TRANSIT / NL 2018, von Jeroen Van Velzen**

Drei Tage mit der Bahn durch Tanzania – hier ist die ganze Gesellschaft mit ihren Gegensätzen auf engem Raum versammelt.

Anschl. Eröffnungsempfang

**Mittwoch, 29. Mai 2019**

**S t u d e n t s ’ p l a t f o r m**

10:00 **BE’ JAM BE - The Never Ending Song / F, CH 2017, von Caroline Parietti, Cyprien Ponson**

Der Stamm der Penan auf Borneo wandelt sich zur modernen Dschungelguerilla im Kampf gegen Waldrodungen.

13:30 **I AM GOLDEN KAREN / B 2018, von Maui Druez, Preben Verledens**

Als Minorität wurden die Karen wie kürzlich die Rohingya gewaltsam aus Burma vertrieben. Was bedeutet das Exil für einen jungen Rapper und seine Familie in Bangkok

15:30 **FILM FOR CARLOS / RUS 2017, von Renato Borrayo Serrano**

Ein farbiges Enkelkind – das ist für russische Großeltern nicht so leicht zu verkraften.

**WITH OUR EYES / DK 2018, von Laura Na Blankholm**

Fünf junge muslimische Studenten demaskieren im Rollenspiel die latente bis offene Diskriminierung, die sie im Alltag erfahren.

17:30 **SYRIAN METAL IS WAR / Libanon, Syrien 2018, von Monzer Darwish**

Heavy Metal Konzerte in Syrien? Ja, dieser Film zeigt eine unbekannte Seite des Kriegslandes.

19:30 **UP DOWN & SIDEWAYS / Indien 2018, von Anuksha Meenakshi, Iswar Srikumar**

Auf den Reisterrassen des indischen Dorfes Phek wird viel gearbeitet und gesungen – eine Künstlerinitiative erforscht diese Lieder auf der Basis der Rhythmen der Arbeit.

22:00 **EMAILS TO MY LITTLE SISTER / Äthiopien, D 2018, von Solomon A. Mekonen**

Im Kontrast zwischen Berlin und Äthiopien reflektiert der auto-ethnografische Film das Erleben des Schwarzseins durch weiße Augen.

**FAIRE PART / B, Dem. Rep. Kongo 2019, von Anne Reijniers, Nizar Saleh, Paul Shemisi,**

**Rob Jacobs**

Kollektivporträt von Kinshasa von vier jungen Filmemacher\*innen.

**Donnerstag, 30. Mai 2019**

10:00 **MENSCHEN IM BUSCH / D 1930, von Gulla Pfeffer, F.K. Dalsheim**

Ein postkolonialistischer Klassiker, der die afrikanische Bevölkerung erstmalig zu Wort kommen lässt.

im Anschluss **Filmgespräch mit Gerlinde Waz**

13:30 **WIVES / NOR 2018, von Lisbet Holtedahl**

Wie funktioniert der Alltag in einem polygamen Haushalt? Die fünf Frauen eines islamischen Gelehrten und Richters beschreiben ihr Zusammenleben.

15:30 **FILLES DU FEU / F 2017, von Stéphane Breton**

Ein Ethnologe begleitet kurdische Soldatinnen in Syrien bei Wachen, Patrouillen, Transporten, und vermittelt die Tragweite ihres Einsatzes, ohne direktes Kampfgeschehen.

17:30 **UP DOWN & SIDEWAYS**

*(Wdh. in Anwesenheit der Filmemacher\*innen)*

19:30 **THE CHÂTEAU / NOR 2018, von Lisbet Holtedahl**

Langzeitbeobachtung, die detailreich den Alltag eines superreichen Industriellen in Kamerun, dokumentiert. Al Hajji baut einen grandiosen Palast für seine vielen Frauen und Kinder.

22:00 **ON THE WATER / Kroatien 2018, von Goran Dević**

Ein leises Porträt der Stimmung an den Flussufern einer kroatischen Industriestadt. Die Menschen sind gezeichnet von Nachwirkungen des Balkankrieges.

**Freitag, 31. Mai 2019**

10:00 **Masterclass Lisbet Holtedahl**

Die norwegische visuelle Anthropologin von der Universität Tromsø gibt Einblick in ihre Arbeitsweise anhand von Filmausschnitten. Sie basiert auf intensiver Langzeitforschung innerhalb muslimischer Gemeinschaften in Kamerun und Nigeria.

13:30 **AFRICAN MIRROR / CH 2019, von Mischa Hedinger**

Anhand des neu zugänglichen Nachlasses des Afrikajournalisten René Gardi unternimmt der Film eine kritische Revision kolonialistischer Denkweisen.

15:30 **THINKING LIKE A MOUNTAIN / D, Kolumbien 2018, von Alexander Hick**

Eine Annäherung an die Spiritualität der indigenen Arhuacos in Kolumbien und ihren langen Widerstand gegen Kolonisierung und Industrialisierung.

17:30 **WIVES**

*(Wdh. in Anwesenheit der Regisseurin)*

19:30 **MAKALA / F 2017, von Emmanuel Gras**

Ein Köhler in Kongo – mit unmenschlichem Einsatz produziert ein Mann Holzkohle und bringt sie

zum Verkauf in die Stadt.

22:00 **KÖHLERNÄCHTE / CH 2017, von Robert Müller**

Und hier der nahezu luxuriöse Kontrast – die letzte (teil-)gewerbsmäßige Köhlerei in der

Schweiz.

**Samstag, 1. Juni 2019**

10:00 **GILDA BRASILEIRO-AGAINST OBLIVION / CH, D, Brasilien 2018, von Viola Scheuerer, R. M. Reis**

Eine Afrobrasilianerin entdeckt eine illegale Sklavenroute und kämpft gegen das Vergessen der Kolonialgeschichte. Der Film enthält historische Fotografien von Marc Ferrez.

13:30 **WILD FLOWER / NL 2016, von Fathia Bazi**

Porträt einer Schafhirtin in Albanien, einer Burrnesha, einer Mannfrau, die nie geheiratet hat und in ihrer Familie die Rolle eines Mannes einnimmt.

15:00 **PASTORALES / Marokko 2017, von Ivan Boccara**

Die Elektrisierung erreicht endlich auch die Bergdörfer der Berber im Hochatlas – wird sie künftige Generationen daran hindern, in die Städte abzuwandern?

17:30 **FATWA / B, Tunesien 2018, von Mahmoud Ben Mahmoud**

Ein Detektivfilm aus Tunis, der aus einer subjektiven Perspektive vor der Unterwanderung des Landes durch radikalislamische Gruppen warnt.

20:00 **WAITING FOR THE CARNIVAL / Brasilien 2018, von Marcelo Gomes**

Eine ganze Stadt näht Jeans – das ist das Leben im nordbrasilianischen Toritama. Die früheren Bauern werden aber auch so nicht reich.

20:30 **Filmkonzert im E-WERK**: SURVIVAL STRATEGIES FOR COLD COUNTRIES

Live Musik/Film/Performance zum Thema Migration/Ankommen im fremden Land mit historischen Filmausschnitten und Zitaten. Eine Koproduktion von Freiburg und Dresden.

22:00 **THINKING LIKE A MOUNTAIN** *(Wdh)*

**Sonntag, 2. Juni 2019**

11:00 **CRACKS IN THE MASK / Australien, D, CH 1997, von Frances Calvert**

Zwei Torres Strait Insulaner begeben sich in Europa auf die Suche nach den Masken ihrer Vorfahren. Vor 20 Jahren entstanden, wirft der Film die Frage der Restitution auf.

12:00 **Paneldiskussion** – **Zur Rückgabe musealer Artefakte**

mit Anette Rein, ehemalige Leiterin des Weltkulturenmuseums Frankfurt,

Tina Brüderlin, Direktorin der ethnologischen Sammlung am Museum Natur und Mensch, Freiburg,

NN, aus außereuropäischem Kontext (angefragt)

14:00 **AFRICAN MIRROR / CH 2019, von Mischa Hedinger** *(Wdh.)*

15:30 **students’ platform** *(Wdh.)*

**KAHAN KA RAASTA - AT THE CROSSROADS / Indien 2017, von Savyasachi Anju Prabir**

*(Wdh. in Anwesenheit der Filmemacher\*innen)*

**BISMAAR GHAAR - WITHERING HOUSE / Indien 2017, von Shreyas Dasharathe**

*(Wdh. in Anwesenheit der Filmemacher\*innen)*

18:00 **ON THE WATER / Kroatien 2018, von Goran Dević** *(Wdh.)*

20:00 **TANZANIA TRANSIT / NL 2018, von Jeroen Van Velzen** *(Wdh.)*